Waldensteiner

Gemeindenachrichten

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte! Ausgabe Juli 2021

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Das ORCHESTER WALDENSTEIN hatte nach der langen Corona Pause wieder einen Auftritt, die Erstkommunion der zweiten Klasse unserer Volksschule war der Anlass und die Zuschauer hatten ihre Freude.

Sollten es die Corona Zahlen zulassen, wird es, wie im letzten Jahr 2020, wieder eine kleine Tournee vom Orchester Waldenstein durch unsere Orte geben.

Das hoffen wir und wir wünschen von der Gemeindevertretung einen schönen Sommer 2021!

Der Umwelt zuliebe, gibt es ab jetzt die Gemeindenachrichten auf umweltfreundlichem Papier!

print berger

Österreichisches Umweltzeichen

Seite des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Diese Gemeindenachrichten sollen Sie zu Beginn der Urlaubszeit über die Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Das Corona-Virus begleitet uns nun bereits seit mehr als einem Jahr und wir haben, obwohl es unser Leben – vor allem das gesellschaftliche Leben – massiv verändert hat, in vielen Bereichen auch gelernt, damit umzugehen.

Ich hoffe, dass sich die Lage weiterhin so positiv entwickelt und damit verbunden auch im Herbst wieder Aktivitäten unserer Feuerwehren und Vereine möglich sind. Solche Festlichkeiten und Aktivitäten sind enorm wichtig für eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ich denke und bin zuversichtlich, dass dieses „Miteinander“, welches uns auch in dieser Krise ausgezeichnet hat, in unserer Gemeinde auch in Zukunft von allen Beteiligten gelebt wird.

Auf dem Weg zurück in ein „normales Leben“ müssen wir uns aber bewusst sein, dass uns das Corona-Virus noch längere Zeit begleiten wird und wir unser Leben darauf einstellen müssen.

Mit der Montage von drei weiteren Photovoltaikanlagen und Energiespeichern auf den Feuerwehrhäusern in Waldenstein, Großneusiedl und Grünbach haben wir einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im kommenden Jahr soll auch das FF Haus in Großhöbarten mit einer derartigen Anlage ausgestattet werden.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auch eine Klimaschutzförderung beschlossen. In Zukunft werden nicht nur die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Energiespeicher, sondern auch die Umstellung von Öl-, Gas- und Koksheizungen auf Heizungen mit erneuerbarer Energie mit jeweils € 250,- durch die Gemeinde gefördert.

In Waldenstein haben wir Grund für neues Bauland angekauft. Die erforderliche Infrastruktur soll heuer im Herbst hergestellt werden, wodurch die Bauparzellen zum Verkauf und zur Errichtung von Einfamilienhäusern zur Verfügung stehen.

Die neue Reihenhausanlage soll planmäßig im Herbst fertiggestellt und eröffnet werden. Die Häuser sind zum Großteil bereits fix vergeben.

Für das neue HLF4 der FF Albrechts, welches im Herbst geliefert werden soll, hat der Gemeinderat aufgrund des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2019 die Kostenbeteiligung in der Höhe von ca € 123.000,- beschlossen. Die FF Albrechts beteiligt sich mit der gleichen Summe bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges.

Der Tennisverein Waldenstein errichtet einen „Padel-Tenniscourt“ und investiert dafür rund € 65.000,-. Die Gemeinde Waldenstein leistet eine Unterstützung von ca € 9.000,-

Alleine an diesen zwei Investitionen ist zu sehen, wieviel Geld unserer Feuerwehren und Vereine bei diversen Veranstaltungen aufbringen und in Form von Investitionen wieder der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Für dieses Engagement möchte ich mich bei den Verantwortlichen unserer Feuerwehren und Vereine herzlich bedanken.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, unseren Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern schöne und erholsame Ferien.

Bleiben wir wachsam, vorsichtig und gesund.

Ihr Bürgermeister: Alois Strondl

Gemeindeförderung von Schulprojektwochen:

pro Schulveranstaltung wird von der Gemeinde ein Zuschuss in der Höhe von EUR 15, 00 gewährt.

Die Auszahlung erfolgt durch den Ortsvorsteher.

Schüler, die nicht im Bezirk Gmünd zur Schule gehen, bitte am Gemeindeamt melden: 02855 478

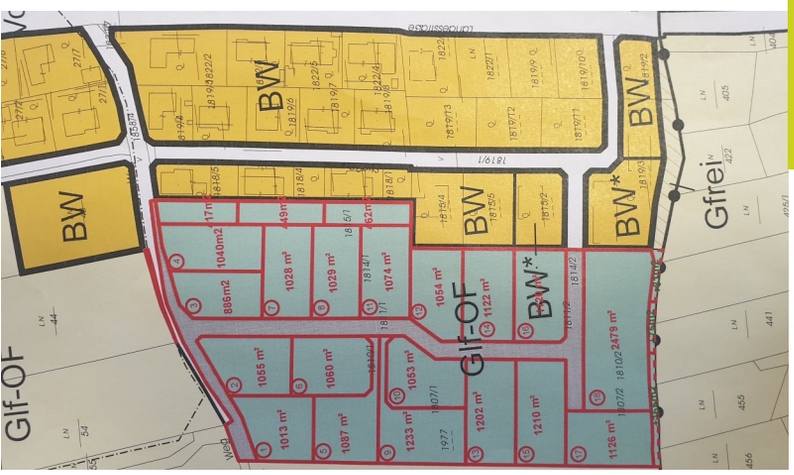
„STOPP LITTERING“ wurde unter Einhaltung aller Covid-Vorschriften in den Orten Waldenstein, Albrechts und Groß-Höbarten durchgeführt. Ein Dankeschön an die Dorferneuerungsvereine, die mit dieser Maßnahme wesentlich zum Verschönern unserer Katastralgemeinden beitragen.

WALDENSTEIN

GROSS-HOEBARTEN

Diverses

„BAUPLÄTZE“ neues Bauland wurde im Ort Waldenstein angekauft und ist gerade in der Umwidmungsphase. Die neuen Bauplätze sind am Südrand von Waldenstein vom Bereich Feuerwehrhaus Richtung Groß-Neusiedl, westlich der Landestraße 69. Bei Interesse einfach am Gemeindeamt melden und erkundigen (02855/478). Bereits im Frühherbst kann der Grund gekauft werden.



„FUNDSTÜCK“ beim Buswartehaus in Waldenstein (Kirche) wurde dieser Schlüssel mit Anhänger gefunden. Der Eigentümer kann ihn am Gemeindeamt abholen.

STEFAN HINGER SPORT RESTAURANT

„SPORTRESTAURANT“ Stefan Hinger, der Wirt beim Sport– und Kulturzentrum sucht für sein Restaurant für 20 Stunden einen Kellner oder eine Kellnerin. Für Details und bei Interesse, bei Stefan Hinger melden. 02855/20010

Waldenstein ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: ***„Herzliche Gratulation an Waldenstein zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel' von ‚Natur im Garten'. Durch das Engagement der Gemeinde Waldenstein wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter."***

Die „Natur im Garten" Gemeinde Waldenstein dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten". Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Waldenstein nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten" zuteil, der „Goldene Igel".

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Waldenstein einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten' zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert", freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde Waldenstein hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht", zeigt sich BGM Alois Strondl und GGR Manfred Huber von der Verleihung des „Goldenen Igels" begeistert.

„Natur im Garten" setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

GGR (Familie & Gesunde Gemeinde) Manfred Huber, Landesrat Martin Eichtinger und Bürgermeister Alois Strondl.

V.l.n.r: Ministrantin Sarah Masch, Vizebgm Christian Dogl, Ministrant David Trötzmüller, Pfarrer Andreas Sliwa, Marlene Kandl, Religionslehrerin Christa Müllauer, Lena Oberbauer, Jamie Nowotny, Kevin Schnabl, Jana Masch, Alexandra Prinz, Kevin Spitaler, Annalea Wally, Melanie Kandl, Sophie Wunsch, Lorenz Eßmeister, Natalie Kandl, Laura Wurz, Elena Dogl, Klassenlehrerin Sabine Schuster, Cora Spitaler und Bgm Alois Strondl.

CAMPING WALDENSTEIN

Wie läuft der Betrieb am Campingplatz ab?

Lange Sommerferien und extra Taschengeld gefällig?

Wer hat Lust auf ein paar Schnupperstunden am Campingplatz?

Wir suchen jemanden, der fallweise (ca. 1 Wochenende im Monat bzw. tagweise) die Betreuung der Campinggäste übernehmen möchte.

Aufgaben: Telefondienst, Gästebetreuung vor Ort

Für nähere Details und bei Interesse bitte bei Camping Waldenstein, Doris Krenn melden.

Camping Waldenstein
3961 Waldenstein 100
info@camping-waldenstein.at
www.camping-waldenstein.at
Tel. +43 664 4355532

Willkommen im Leben

Lisa Schwab

Waldenstein 156

28.05.2021

Leo Schuh

Grünbach 38

15.04.2021

Leon Seidl

Waldenstein 16

01.04.2021

Massimo Pauer

Albrechts 159

02.04.2021

Wir nehmen Abschied

Erich Bruckner

Grünbach 31

20.05.2021

Josef Leister

Waldenstein 39

15.06.2021

Patrick Schmid

Waldenstein 125

17.06.2021

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,

die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Irmgard Erath

Aus dem „Frisiersalon Christa“ wird der „Haarsalon Daniela“

Nach 27 Jahren übergibt Christa Knapp mit 1. Mai an ihre Mitarbeiterin Daniela Weissensteiner. Bis auf den Namen soll sich aber nicht allzu viel ändern

Daniela Weissensteiner war fast seit Beginn in Christa Knapps Salon beschäftigt. „Die Selbständigkeit war eigentlich immer ein Wunsch“, sagt Daniela Weissensteiner, die in Schwarzenau zu Hause ist. 2002 hat sie ihre Meisterprüfung abgelegt, zwei Jahre später folgte die Unternehmerprüfung – mit dem Hintergedanken der Selbständigkeit. In Waldenstein habe ich schon meine Kunden.“ Zudem sei ihr wichtig, dass der Salon erhalten bleibt – gerade wegen der vielen Stammkunden. „Es wäre schade um das Geschäft. Ich hoffe natürlich, dass es auch in Zukunft gut funktioniert“, sagt sie.

Das Angebot soll inklusive der VIP-Cards und dem Mittwoch als wöchentlichem Pensionistentag weitgehend bleiben. Den Salon an sich will sie mit dekorativen neuen Farbtupfern versehen. Zuletzt haben Christa Knapp und Daniela Weissensteiner den Frisörladen alleine geschupft, die Chefin wird nun zur Mitarbeiterin und will „ihre“ Kunden noch an zwei Tagen pro Woche betreuen. „Dadurch, dass sich unsere Kunden Termine im Vorhinein ausmachen, können wir uns die Arbeit gut einteilen“, erklärt Weissensteiner. Dass sie neue Mitarbeiter aufnimmt, wenn‘s gut läuft, kann sie sich gut vorstellen.

„Ich denke immer, das war erst gestern“, blickt Christa Knapp auf die Unternehmensgründung vor 27 Jahren zurück. Gemeinsam mit ihrem Gatten Florian hat sie den Salon von Grundauf aufgebaut – mit allen unternehmerischen Risiken. Über die Jahre hat sie sich einen großen Kundenstamm aufgebaut: „Ich habe Kunden, die seit 40 Jahren zu mir kommen, noch nie bei einem anderen Frisör waren.“

Christa Knapp blickt auf 27 tolle Jahre im Friseurgeschäft zurück, Daniela Weissensteiner positiv in die Zukunft und Bgm Alois Strondl freut sich und ist stolz, dass es weiterhin einen „HaarSalon“ in Waldenstein gibt.

Wir gratulieren

70. Geburtstag:		
Dogl Franz	07.07.1951	Waldenstein 86
Hinger Gerhard	31.08.1951	Groß-Höbarten 37
75. Geburtstag:		
Jenny Elfriede	03.09.1946	Albrechts 21
Lexa Theresia	19.09.1946	Grünbach 18
80. Geburtstag:		
Weissensteiner Regina	25.08.1941	Waldenstein 12
85. Geburtstag:		
Stangl Maria	01.09.1936	Zehenthöf 33
92.Geburtstag		
Knapp Rosa	30.08.1929	Groß-Neusiedl 17
97.Geburtstag		
Müllner Hedwig	21.09.1924	Waldenstein 36
Goldene Hochzeit		
Wallner Helene & Robert	09.09.1971	Albrechts 95
Schrammel Eva & Robert	18.09.1971	Albrechts 125

Wenn jemand seinen Ehrentag in den Waldensteiner Gemeindenachrichten nicht veröffentlicht haben will, ersuchen wir um kurze Mitteilung im Gemeindeamt (02855/478).

Impressum

Ausgabe 07/2021

Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein

Herausgeber

Gemeinde Waldenstein

3961 Waldenstein 49

Tel. 02855/478

gemeinde@waldenstein.at

www.waldenstein.at

Gestaltung

Vbgm. Christian Dogl

Für den Inhalt verantw.

Bgm. Alois Strondl

Vbgm. Christian Dogl

Fotos

Vereine, Gemeinde, private Personen

Herzliche Glückwünsche

Lisa Pöppel

Albrechts 98

Diplom Sozialpädagogin

Am Kolleg für Sozialpädagogik mit ausgezeichneten Erfolg bestanden

Katharina Tauber

Waldenstein 128

Matura

An der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Krems

HUNDEABGABE:

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.
Für das Halten von Hunden im Gemeindegebiet ist binnen einem Monat nach Erwerb eines Hundes eine jährliche Hundeabgabe zu entrichten.

ANMELDUNG EINES HUNDES:

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Die Anmeldung und erstmalige Entrichtung der Hundeabgabe hat am Gemeindeamt Waldenstein zu erfolgen. Aufgrund dieser Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt.
In weiterer Folge wird die Hundeabgabe jährlich (im ersten Quartal) von der Gemeinde Waldenstein vorgeschrieben.

Höhe der Hundeabgabe:

- für Nutzhunde gemäß § 3 NÖ Hundeabgabegesetz 1979 jährlich € 6,54 pro Hund

Als Nutzhunde gelten Hunde, die als Wachhunde, Blindenführerhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden. Insbesondere gelten als Nutzhunde:

- Hunde, die zur Bewachung von einzelstehenden Gebäuden, wenn diese von der nächstgelegenen geschl. Siedlung mehr als 100 m entfernt sind, sowie von Warenvorräten oder Binnenschiffen notwendig sind;
- Diensthunde der beeideten und betätigten Jagdaufseher, Waldaufseher und Flurhüter;
- Hunde, die zum Führen von Blinden verwendet werden (Blindenführhunde);
- Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe Tauber oder völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind.

- NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001

- **für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde gemäß §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 70,-- pro Hund**

Als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ gelten laut Gesetz folgende Rassen sowie deren Kreuzungen untereinander bzw. Kreuzungen mit anderen Hunderassen:

Bullterrier	Pit-Bull
American Staffordshire Terrier	Rottweiler
Staffordshire Bullterrier	Tosa Inu
Dogo Argentino	Bandog

Als „auffällige Hunde“ gelten laut Gesetz Hunde, die einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt haben oder zur Steigerung der Aggressivität gezüchtet bzw. abgerichtet wurden.

- **für alle übrigen Hunde (und jeden weiteren Hund) jährlich € 15,-- pro Hund**

Hundemarke: **€ 1,20** (Die Hundemarke wird bei der Anmeldung ausgehändigt)

ABMELDUNG EINES HUNDES:

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, ...) hat schriftlich zu erfolgen.

Im Falle eines Umzuges muss Ihr Hund am bisherigen Wohnsitz abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. Auch wenn Sie nur innerhalb unserer Gemeinde mit Ihrem Hund umziehen, sollten Sie nicht vergessen, die neue Adresse bei der Abgabenbehörde bekannt zu geben.

Wir bitten Sie uns ebenfalls einen Besitzerwechsel am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Falls Sie Ihren Hund bei der Abgabenbehörde nicht abmelden, besteht die Abgabenpflicht weiter.

Rechtsgrundlagen:

NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702

NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001

Kindergarten

Seit dem letzten Jahr hat sich im Kindergartenalltag einiges verändert. Es finden keine gruppenübergreifenden Feiern und Aktivitäten statt. Den Vormittag verbringen wir in der Gemeinschaft der eigenen Gruppe.

Jedoch haben wir gelernt, achtsamer mit unserer Gesundheit und den Mitmenschen um zu gehen. Vieles wurde zur Normalität, öfter die Hände zu waschen, Abstand zu halten, ist somit für die Kinder selbstverständlich geworden.

Viel Zeit verbringen wir im Garten, im Wald, in der Natur, denn nicht nur die Angebote im Haus sind für die Kinder wichtig, sondern auch das eigene Erleben unserer nahen Umgebung. Ob wir die Kaulquappen bei der Gradieranlage beobachten oder dem Klopfen des Spechts nachgehen bis wir ihn entdecken, die Kinder sind fasziniert, was es alles zu bestaunen gibt.

Unsere Vorschulkinder durften vor kurzer Zeit die Musikschule kennenlernen. Die Musikschullehrer stellten den Kindern die Instrumente im Freien vor, die zum Erlernen angeboten werden.

Sehr gefreut haben wir uns, den KROKO im Kindergarten begrüßen zu dürfen. Obwohl die Kinder mit ihm richtiges Zähneputzen üben konnten, hatten sie viel Spaß bei der Suche nach „Cordula, der Kuh“.

Die Ferienzeit steht kurz bevor, und unsere „Vorschulkinder“ freuen sich schon auf die Verabschiedung vom Kindergarten. Endlich ist es so weit! Wir kommen bald in die Schule!

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer

Silke Hartinger

Tagesbetreuungsgruppe

Zurzeit sind in der TBG Waldenstein sechs Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren angemeldet. Seit Anfang des laufenden Schuljahres haben bereits drei Kinder in den Kindergarten gewechselt.

Der Betreuungsbedarf (Tage sowie Bringzeit und Abholzeit) der Kinder ist unterschiedlich und wird mit den Eltern individuell vereinbart.

Möglichkeit für eine Betreuung besteht bei fristgerechter Anmeldung für alle Kinder ab einem Jahr von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr. Der Einstieg ist auch unter dem Jahr möglich!

Selbstverständlich können Sie uns und unsere Räumlichkeiten unverbindlich besuchen bevor Sie sich für die außerfamiliäre Betreuung Ihres Kindes entscheiden. Vereinbaren Sie mit uns gerne einen „Schnuppertermin“!

Die Tagesbetreuungsgruppe Waldenstein ist auch in den Herbstferien, Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien sowie 6 Wochen in den Sommerferien geöffnet.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf neue Gesichter im Herbst!

Stefanie Nowak, Tamara Knoll

GEMEINDEVERBAND DER
MUSIKSCHULE
OBERES WALDVIERTEL

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!

Macht es wirklich Sinn, sich jahrelang mit einem **Musikinstrument** abzumühen, täglich zu üben, Zeit (und Geld) in Weiterbildung, Theoriekurse, Orchesterproben und Einzelunterricht zu investieren? Die Nachfrage im Musikschulbereich gibt eine eindeutige Antwort: JA – es ist sehr sinnvoll! Ein Instrument zu erlernen hat zahlreiche positive Nebenwirkungen.

Und in Zeiten der Pandemie haben wir auch festgestellt, was uns Musikern am meisten fehlt: Das **GEMEINSAME Musizieren**. Wir sind sehr froh, dass nun auch Ensembles (siehe Foto) und Orchester (siehe Titelbild) wieder erlaubt sind. Besonders für Kinder ist dieses Erlebnis unerlässlich. Die gewonnene Motivation aus einer Orchesterprobe lässt sie so manches Tief im Instrumentalunterricht überwinden.

Der heurige Anmeldeschluss für Musikschüler war der **15. Juni 2021. NACHMELDUNGEN sind je nach Kapazitäten auch später noch möglich!** Ich bitte um baldige Kontaktaufnahme (0664 52 69 625), falls Interesse besteht!

Trotz kühler Bedingungen konnten wir Mitte Mai eine **Instrumentenvorstellung** vor der Volksschule durchführen. Vielen Dank an das Team der Volksschule für die Zusammenarbeit!

Blaserklasse

Ein Ausprobieren der Instrumente war in großem Rahmen natürlich nicht möglich, daher gab es heuer die Möglichkeit, **Schnupperstunden** mit den Lehrern zu vereinbaren. Dieses Angebot wurde auch zahlreich genutzt.

Diese Instrumente können direkt in Waldenstein bei unseren Musiklehrern erlernt werden:

Querflöte (Anita Wenigwieser)
Saxophon/Klarinette/Blockflöte (Christian Hofbauer)
Trompete/Flügelhorn/Horn/Tenorhorn/Posaune/Tuba/Blockflöte (Stefan Gübl, Michael Neuwirth)
Schlagwerk (Johannes Rauch)

Für Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (**0664 52 69 625**). Informationen gibt es auch auf unserer Homepage ***www.mow-musikschule.at,*** auf unserer facebook-Seite (***www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel/***) oder telefonisch im Musikschul-Büro (**02852 525 06 – 320**).

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Christian Hofbauer

Ensemble

Verkehrserziehung 1.Stufe

in der Volksschule

Kindepolizei 2.Stufe

AM 17. Juni 2021 machten wir bei herrlichem Wetter einen Ausflug mit dem Rad zum Hausschachenteich in Weitra. Alle Kinder waren so tüchtig und haben die 14km nach Weitra problemlos mit dem Fahrrad geschafft. Begleitet haben uns Martin Katzenschlager, Michele Lendl, Silvia, Isabell und Jakob Fuchs. Bernadette Weißensteiner brachte unsere Taschen mit dem Auto nach Weitra. Ein herzliches Dankeschön dafür!
In Weitra grillten wir Würstel und genossen das kühle Wasser. Fünf Kinder nahmen an einer Golf-Schnupperstunde teil. Den Nachmittag ließen wir mit unseren Familien gemütlich ausklingen. Es war ein wunderschöner Ausflug, der uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Radausflug 4.Stufe

Fahrradprüfung von 15 Kindern der 4. Stufe mit GrInsp. Wolfgang Morawetz.

Lea und Pia Lotz, Adrian Fuchs, Laura Katzenschlager, Lehrerin Tamara Masch, Melanie Bichler, Hanna Winkelbauer, Kilian Fuchs, Raffaela Dorr, Sarah Lendl, David Fuchs, Jana Höchtl, Annika Knapp, Ulrike Auer, Marvin Weißensteiner und Milena Waily.

Klimafittes Straßenbegleitgrün – Naturnahes Musterbeet durch EU-Projekt an der Ortsstraße in Waldenstein entstanden

Durch die vielerorts zunehmende Trockenheit und den voranschreitenden Verlust an Artenvielfalt sehen sich viele Gemeinden in der Grünraumbewirtschaftung stark mit den Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert.

Durch das grenzüberschreitende Interreg-Projekt ATCZ234 - SYM:BIO wurden in sechs Gemeinden im Wald- und Weinviertel „klimafitte“ Musterbeete nach den eigens entwickelten SYM:BIO Pflanzplänen für kommunale Staudenbeete angelegt.

Das Musterbeet in Waldenstein wurde anhand des SYM:BIO Pflanzplans für die Klimaregion Waldviertel/Südböhmen mit ausdauernden und standortangepassten Wildstauden bepflanzt. Die Farbvariation des Pflanzplans Gelb-Violett-Blau ergibt ein harmonisches ganzjähriges Blütenbild durch Stauden, auch Gehölze und Frühlingszwiebeln wurden in den Pflanzplänen integriert.

„Unser neues Musterbeet erfüllt zwei Ziele: Weitere Grünräume in Waldenstein bieten zusätzlichen Lebensraum für Insekten und Tiere und leisten einen Beitrag gegen den Klimawandel direkt vor Ort. Weiters steigt die Lebensqualität für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, denn jede weitere Grünfläche wirkt auch positiv auf uns Menschen“, erklärt Bgm. Alois Strondl. die Idee hinter dem Projekt.

Durch mehrjährigen Erfahrungsaustausch und Beratungen mit der „Natur im Garten“ Regionalberaterin Daniela Tüchler wird die Widerstandsfähigkeit gegenüber Hitze und Trockenheit sowie die Pflegeleichtigkeit am Extremstandort Straße dokumentiert, damit auch andere Gemeinden davon profitieren können.
Am Ende der Projektlaufzeit fließen die Erfahrungen in einem Leitfaden zu Biodiversitätsförderung und trockenheitsangepassten Maßnahmen für öffentliche Grünflächen und Gärten zusammen.

Ziel des SYM:BIO Netzwerkes ist es, die ökologische Funktion von Grünflächen und Gärten im bebauten Gebiet in den Fokus zu rücken. Auf Seiten beider Länder werden biodiversitätsfördernde und trockenheitsangepasste Methoden zur Bewirtschaftung von Grünflächen und Gärten erforscht, erprobt und vorangetrieben. Gemeinsam mit den Projektpartnern Bio Forschung Austria, Mendel Universität Brünn, ZERA und NÖ ABB werden für die Akteure in den Gemeinden und Städten des Projektgebietes Wien, Niederösterreich, Vysocina und Südmähren Strategien zur Klimawandelanpassung entwickelt und umgesetzt.

Dieses Projekt wird durch Mittel des Europäischen Fond für Regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTEREG V-A Österreich-Tschechien 2014-2020 kofinanziert.

Links:

www.naturimgarten.at/projekt-sym-bio.html
www.at-cz.eu/at/ibox/pa-4-nachhaltige-netzwerke-und-institutionelle-kooperation/atcz234_symbio

Staudenbeete mit heimischen Wildstauden sind eine Begrünungsform, die sich für viele kommunale Bereiche eignet und die bei überlegter Ausführung klimawandelangepasst, pflegeleicht und klimafreundlich ist, sowie auch für unsere heimische Tierwelt von hohem Nutzen ist.
Die Pflanzpläne für kommunale Anwender für die Klimaregionen Waldviertel/Südböhmen und Weinviertel/Südmähren

Auch für die Gestaltung naturnaher Vorgartenbeete in Ihrem Privatgarten finden Sie eigens konzipierte und auf den Standort abgestimmte Pflanzpläne in verschiedenen Farbvariationen für Vorgärten zum Download unter: https://www.naturimgarten.at/projekt-sym-bio.html

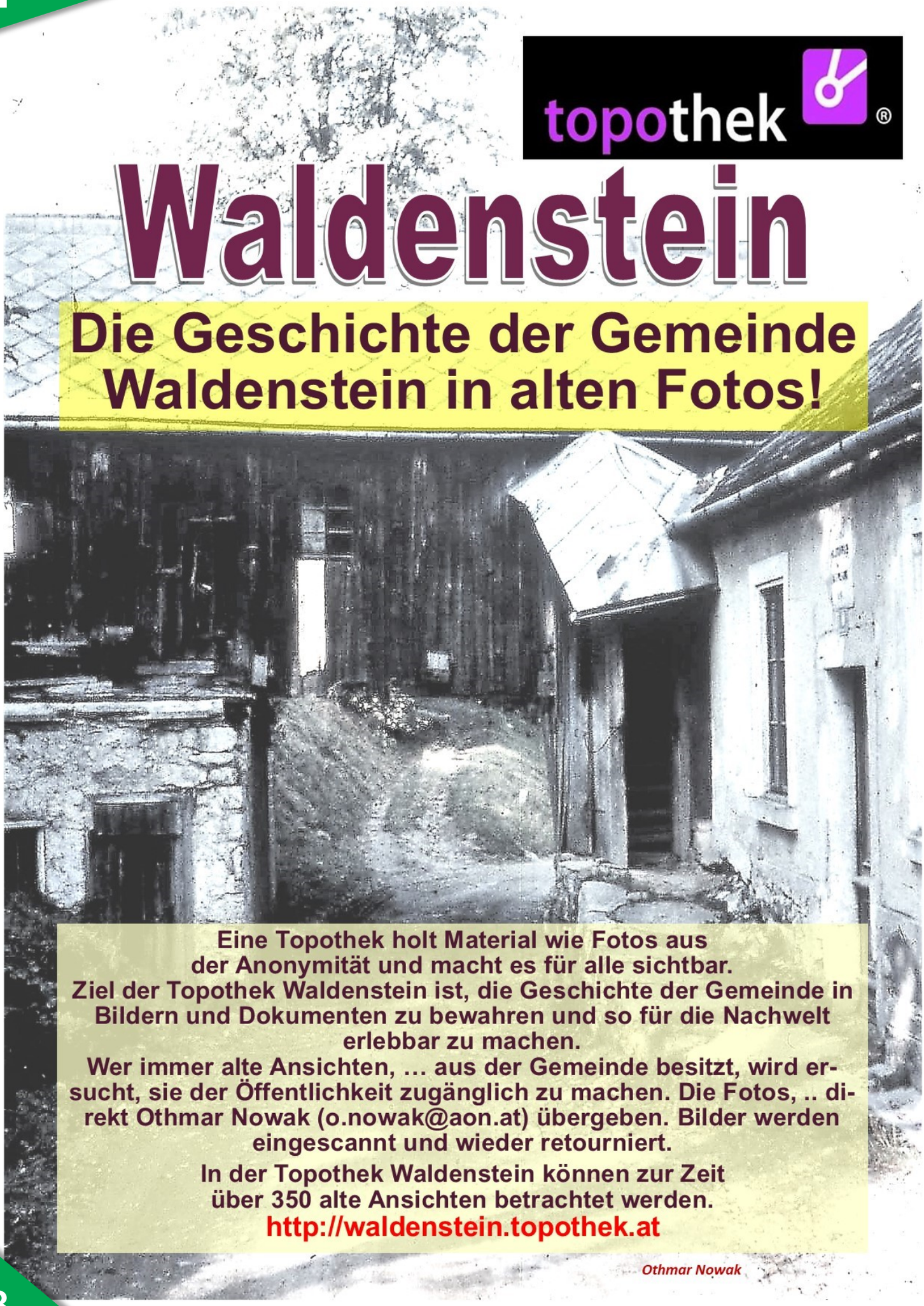
Kontakt: Gartentelefon 02742/74333 oder gartentelefon@naturimgarten.at

Josef Müllner, Umweltgemeinderat Andreas Weissensteiner, Regionalberaterin Daniela Tüchler und Vizebgm. Christian Dogl

topothek®

Waldenstein

Die Geschichte der Gemeinde Waldenstein in alten Fotos!



Eine Topothek holt Material wie Fotos aus der Anonymität und macht es für alle sichtbar.
Ziel der Topothek Waldenstein ist, die Geschichte der Gemeinde in Bildern und Dokumenten zu bewahren und so für die Nachwelt erlebbar zu machen.
Wer immer alte Ansichten, … aus der Gemeinde besitzt, wird ersucht, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Fotos, .. direkt Othmar Nowak (o.nowak@aon.at) übergeben. Bilder werden eingescannt und wieder retourniert.

In der Topothek Waldenstein können zur Zeit über 350 alte Ansichten betrachtet werden.
http://waldenstein.topothek.at

Othmar Nowak

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

* Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
* Insekten lieben einen „ungepflegten" Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
* Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
* Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
* Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noe.lko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich" www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Top-Jobs bei öGIG – jetzt bewerben und bis zu drei Tage pro Woche von Waldenstein aus arbeiten!

Hartwig Tauber aus Waldenstein hat mit nöGIG den Breitband-Glasfaserausbau in Niederösterreich aufgebaut und gestartet. Die Gemeinde Waldenstein war und ist eine der ersten Gemeinden Österreichs, die von echtem und schnellen Glasfaser-Internet profitieren.

Nun folgt der nächste Schritt: neben dem nöGIG-Projekt in Niederösterreich startet Tauber den umfassenden Glasfaser-Ausbau auch im Rest von Österreich mit der öGIG. Dazu sucht öGIG die besten Köpfe – und würde sich freuen, Waldensteinerinnen und Waldensteiner im Team zu begrüßen!

Aktuell suchen wir mehr als 20 engagierte Personen in allen Bereichen und Qualifikationsstufen:

Vertrieb: - Projektmanager - Vertriebsspezialisten - Spezialisten für Mehrparteienhäuser - Vertriebs-Innendienst - Marketing und Werbung	Verwaltung und Finanzen: - Buchhaltung - Controlling & Rechnungswesen - Juristen - Teamassistenten - Spezialisten für Förderungen
Technik - Baukoordinatoren - Glasfaser-Planer - Gebietsentwickler - Einkauf und Materialplanung - Qualitätsmanagement	Management-Support: - Assistenten der Geschäftsleitung - Pressesprecher - Kommunikation & Strategieentwicklung

(alle geschlechtsspezifischen Angaben beziehen sich sowohl auf weibliche als auch männliche Bewerberinnen und Bewerber)

Die aktuellen Ausschreibungen sind immer auf www.karriere.at zu finden – einfach „öGIG" als Stichwort eingeben!

Wer sich jetzt bewirbt, profitiert:

- Leistung soll sich lohnen: wir legen unseren Gehältern den Telekommunikations-Kollektivvertrag zugrunde und bezahlen grundsätzlich über Kollektiv. Beispiele:
  - Vertriebsstarke Projektspezialisten: 75.000–80.000 EUR Jahresbrutto
  - Partnermanagement Generalunternehmer: 73.000-97.000 EUR Jahresbrutto
  - Vermarktungsspezialist Mehrparteienhäuser: 75.000-80.000 EUR Jahresbrutto
- öGIG ist Teil des Allianz-Versicherungskonzerns, wir denken und planen langfristig und bieten eine hohe Jobsicherheit

Unser Team wächst schnell – wir bieten Chancen für junge Menschen, die gerade ihre Schule abgeschlossen haben, für alle jene, die sich neu orientieren wollen und auch für erfahrene Arbeitskräfte im Alter 50+, die noch einmal durchstarten!

Für Leser der Gemeindenachrichten Waldenstein:

- Interessenten können sich direkt bei Hartwig Tauber melden (hartwig.tauber@oegig.at, Telefon 0664-965 23 50) und sich über öGIG informieren bzw. ihre Bewerbungen direkt an Hartwig Tauber senden
- Nach der Einarbeitungszeit in St. Pölten besteht die Möglichkeit, 2-3 Tage vom Büro in Waldenstein aus zu arbeiten – Home Office ist zusätzlich möglich

Kindertenniscamp

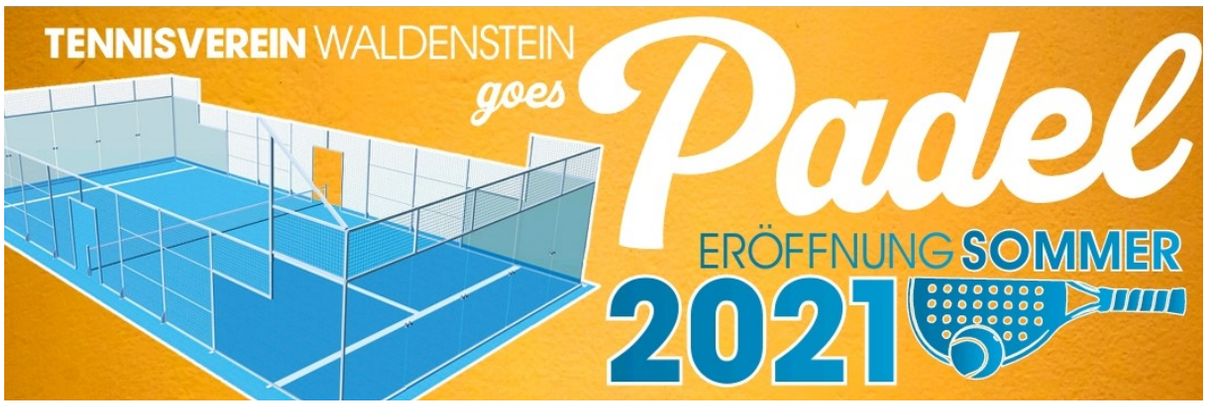
Auch heuer bietet der Tennisverein Waldenstein wieder das beliebte Kindertraining in den Sommerferien für Anfänger (ab Schulanfänger) und Fortgeschrittene an!

Kursdauer:	**9.8. - 13.8.2021 von 09:00 bis 12:30**
Wo:	**Tennisanlage Waldenstein**
Anmeldeschluss:	**1.8.2021**
Anmeldung:	**Helmut Decker 0664/75083034 (telefonisch od. whatsapp)**
Kursbeitrag:	**50 € pro Kind** **30 € für Saisonkartenbesitzer** **Beinhaltet: Kindersaisonkarte, Tennisunterricht, Betreuung, Jause, Getränke und Abschlussgrillen**

Padeltenniscourt

Der Tennisverein Waldenstein baut mit Unterstützung der Gemeinde Waldenstein einen Padeltenniscourt!

Padeltennis ist eine Mischung aus Tennis und Squash und ist die am schnellsten wachsende Sportart der Welt. Es ist sehr leicht zu erlernen und kann auch ohne Tenniserfahrung relativ schnell gespielt werden.
Gespielt wird immer zu viert.



SPORT LAND
spusu
NÖ-GEMEINDECHALLENGE
1. JULI – 30. SEPTEMBER
©Niederösterreich-Werbung - Robert Herbst
Lade dir die spusu Sport-App auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!
Alle Infos unter: www.noechallenge.at
Android
iOS
NÖ GVV
NÖ GEMEINDEBUND
ORF NÖ

DIE JUNGEN Waldensteiner

NEU

DAS NEUE ALBUM

Jetzt erhältlich!

Sieger der Hitparade auf Volksmusik TV

„Mit Musi durch die Heimat"

LIVE zu Gast im TV

TV-Auftritt ORF 2 *„Studio 2"*

Das Album „Stark wie nie zuvor" öffnet neue Türen!

Seit dem 07. Mai ist unsere neue CD erhältlich, die Promotion läuft voll an.

Dank der Unterstützung vieler Fans, konnten wir mit großem Vorsprung die neue Hitparade auf Volksmusik TV gewinnen.

Ein weiteres Highlight war die CD Vorstellung mit Inteview im ORF 2 bei „Studio 2".

Im Sommer geht's wieder los! Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Gesundes Waldenstein

DISTANZ: 2,4 km/3.430 Schritte

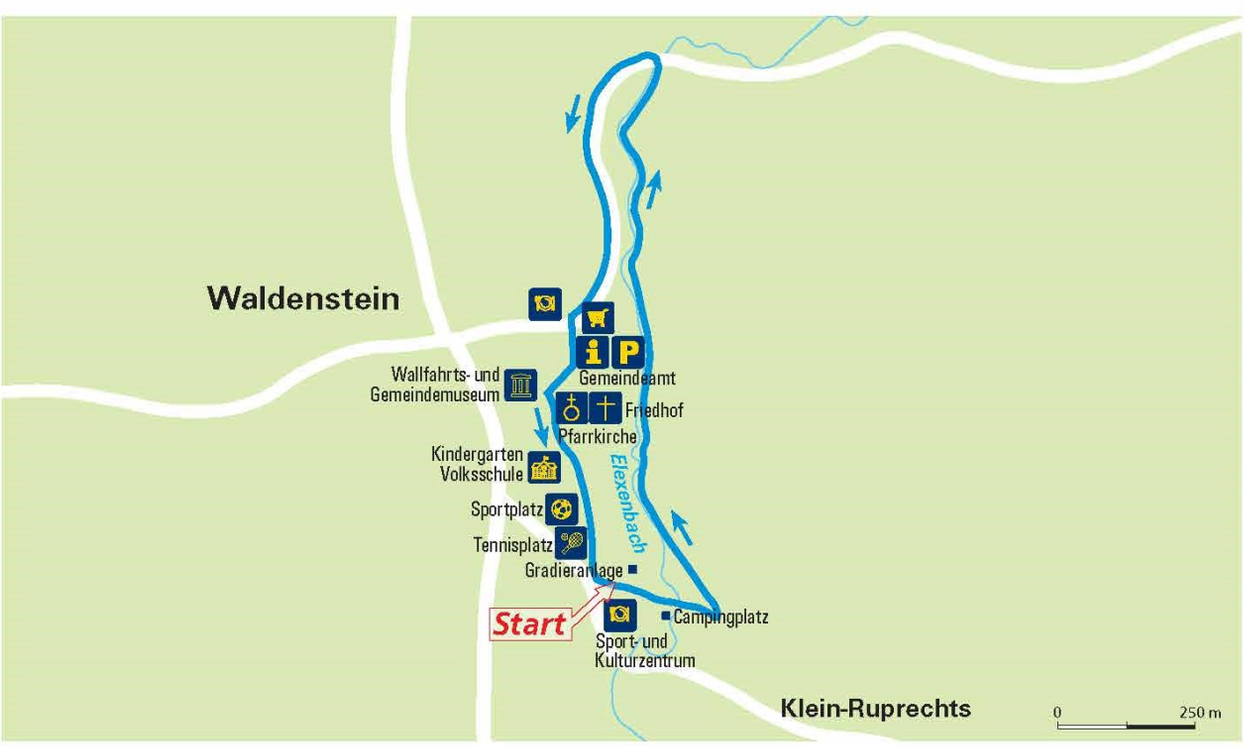
START: Waldenstein 100, 3961 Waldenstein (Sport- und Kulturzentrum)

WEGFÜHRUNG:

Sport- und Kulturzentrum – vorbei am Campingplatz – Querung des Elexenbachs über einen Holzsteg – entlang des Baches durch ein Waldstück – erneute Querung des Baches über einen Holzsteg – Dorfplatz Waldenstein – vorbei an der Wallfahrtskirche und an der Volksschule – zurück zum Sport- und Kulturzentrum

DAUER: ca. ¾ Stunde

HIGHLIGHTS:
- Gradieranlage (Sole-Inhalatorium)
- Kneipp-Anlage
- Landschaftsteich
- Barfußparcours



»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Bewegungswochentipp

Pilgern – wenn Gedanken wandern gehen

Bei einer Pilgerreise entfernt man sich Schritt für Schritt vom Alltag und kommt so dem persönlichen Ziel immer näher. Man besinnt sich auf den Glauben und auf die Zukunft, während die Schönheit der Landschaft an einem vorbeizieht.

Auch auf **Weitwanderwegen** erzielt man eine ähnlich entschleunigende und befreiende Wirkung. Den Kopf entlüften, die Natur genießen und dem Alltag davongehen. Weitwandern ist vielmehr als nur eine anspruchsvolle Sportart.

Themenwege

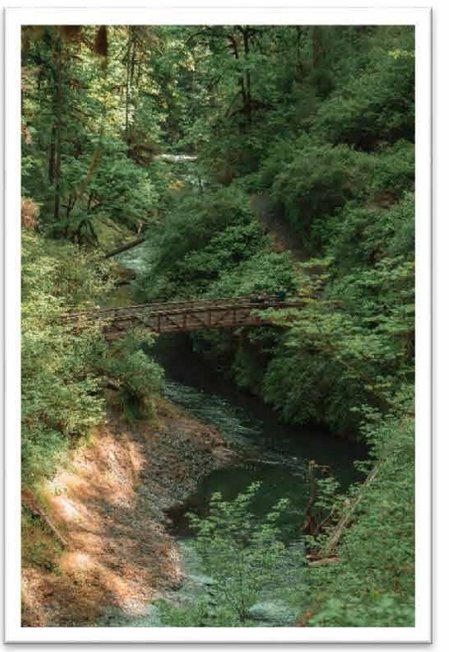
Wenn Ihnen Wandern alleine nicht reicht, können Sie auf diesen Wegen allerlei Interessantes und Spannendes lernen.

Kraftplätze in Niederösterreich

Ihre Anziehungskraft ist magisch, ihre Wirkung beflügelnd – sie sind wahre Energiespender. Nebeldurchzogene Wälder, schroffer Stein und stille Moore entführen in andere Welten.

Wandern am Wasser

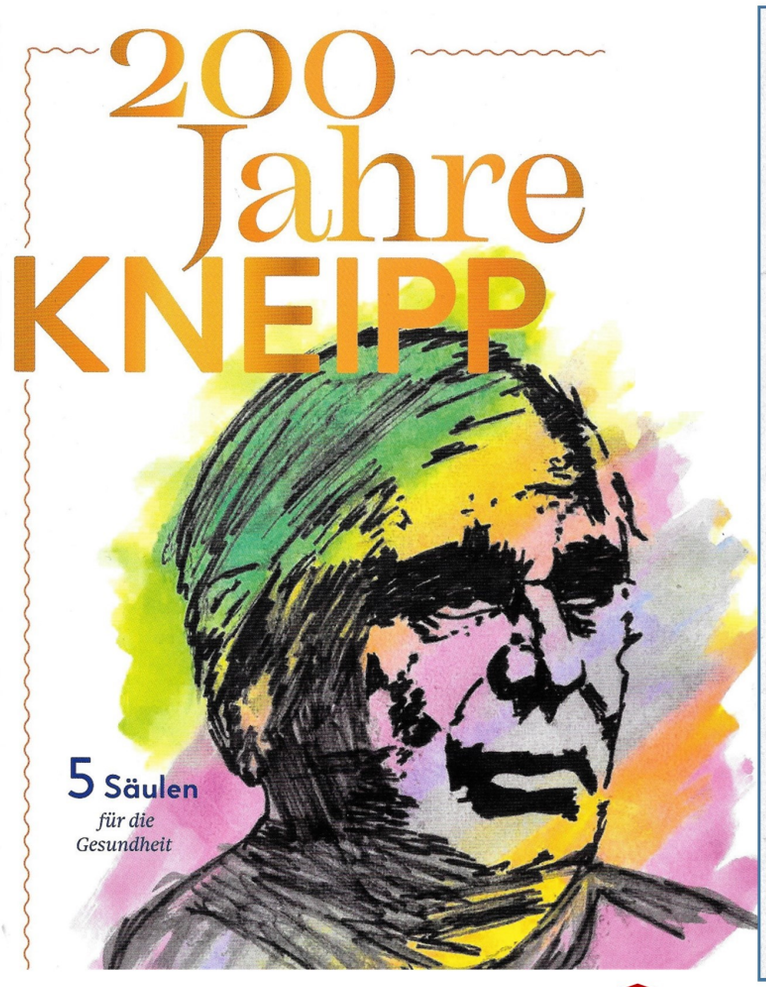
Rauschende Wasserfälle, mystische Felsen und kleine Steintreppen und Brücken verzaubern die Routen durch die schönsten Klammen in Niederösterreich.



Fotocredit: pexels-sean-valentine-5015429

Nutzen Sie das Angebot der »tut gut«-Wanderwege – Infos unter: www.noetutgut.at/wanderweg oder unserer »tut gut«-Schrittewege – Infos unter: www.noetutgut.at/schritteweg

noetutgut.at/vorsorge-aktiv



Das Kneipp-Gesundheitsprogramm ist natürlich, umfassend wirksam und jederzeit überall leicht durchführbar. Es ist für alle Menschen geeignet, die in der heutigen Leistungsgesellschaft körperlich und geistig fit sein und sich rundum wohlfühlen wollen. Der entscheidende Erfolg beruht auf dem einzigartigen Zusammenwirken aller 5 Kneipp-Säulen: Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung.

Das Ziel dieser alltagsnahen Gesundheitsvorsorge ist eine hohe Lebensqualität, ganzheitliches Wohlbefinden und dadurch ein möglichst langes, erfülltes und glückliches Leben.

Lebensordnung

Soll Ausgleich, Ruhe und soziale Geborgenheit schaffen

Wasser

Stärkt die Abwehrkräfte, wirkt ausgleichend und belebend auf Herz– Kreislaufsystem

Wassertreten
Tautreten
Schneetreten

Kräuter

Interesse für Kräuter und Heilpflanzen wecken
Herstellen von Salben, Säften, Badezusätzen,
……..

Ernährung

Gesunde Ernährung trägt dazu bei, viele Krankheiten zu vermeiden

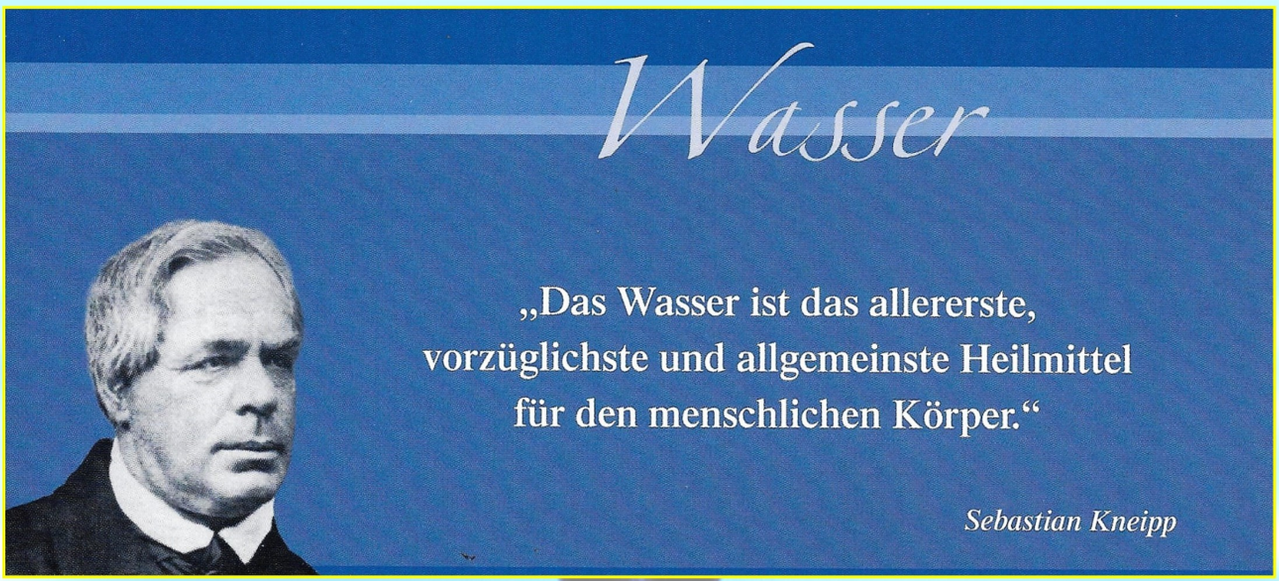
Täglich Obst und Gemüse, Vollwertkost, zucker– und salzarm

Bewegung

Schafft Ausgleich und führt zu geistiger Entspannung
Bewegung ist gut für die körperliche Entwicklung

Die 5 Säulen für ein gesundes Leben!

Die Heilkraft des Wassers



Die Artikel stammen auszugsweise aus der Zeitschrift „200 Jahre Kneipp“ vom Österreichischen Kneippbund. (Othmar Nowak)

Wassertreten

Eine der einfachsten Kneippanwendungen ist das Wassertreten!
Es wirkt durchblutungsfördernd, kreislaufanregend, beruhigend (am Abend)**, bzw. erfrischend** (tagsüber)**, venenkräftigend und immunkraftstärkend.**

Man macht etwa 30 bis 40 Schritte im Storchengang, d. h. das Bein wird bei jedem Schritt zur Gänze aus dem Wasser gezogen und dann wieder hineingestellt.

Abschließend das Wasser abstreifen.

Das Armbad

Wirkt erfrischend und regt an, ohne aufzuregen. Es leistet somit bei Abgeschlagenheit, Müdigkeit oder bei intensiver Hitzebelastung im Sommer gute Dienste.

Erst den rechten, dann den linken Arm so weit wie möglich in kaltes Wasser tauchen und unter leichter Bewegung ca. 10 bis 15 Sekunden unter Wasser halten.

Danach das Wasser abstreifen und durch Bewegung für Wiedererwärmung sorgen.

Schnee- u. Taulaufen

Natürlicher Immunverstärker!
Stärkt das Immunsystem, hilft gegen Kopfschmerzen, dient als Venen– und Wadenmuskel-Pumpe, fördert Stressabbau, beugt Fußpilz vor.

Dabei läuft man mit warmen Füßen ein paar Schritte durch den frisch gefallenen Schnee oder den Morgentau in der Wiese bzw. im Garten. Danach die Füße abstreifen und durch Bewegung für Wiedererwärmung sorgen.

Erfrischende Tipps für den Sommer

Hitze im Sommer macht vielen von uns zu schaffen. Wie kann ich mich gegen die Hitze schützen? Wir haben Tipps und Tricks für Sie gesammelt, damit Sie die heißesten Tage gut überstehen.

Wohnung abkühlen

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Außen liegende Verschattung ist effektiver als innenliegende. So verringern Vorhang und Innenjalousie den Sonneneintrag nur um ein Viertel, während eine Außenjalousie drei Viertel der Sonnenstrahlen am Eindringen hindert. Neben den Sonnenstrahlen darf auch die warme Luft nicht ins Haus oder die Wohnung dringen. Dies erzielt man, indem man die Fenster tagsüber geschlossen hält und erst lüftet, wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt. Empfehlenswert ist das nächtliche Durchlüften, denn so wird Wärme nach außen abtransportiert und die aufgeheizten Wände kühlen wieder ab.

Richtig trinken

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche wieder rasch ersetzt werden sollten. Dabei helfen Getränke, deren Inhaltsstoffe (Mineralstoffe) schnell in den Blutkreislauf gelangen. Ein solches isotonisches Getränk kann einfach selbst gemacht werden: Naturbelassener Apfelsaft im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser oder Mineralwasser gespritzt, ist eine natürliche Alternative und ideal zum Mitnehmen in der Trinkflasche.
Auch kalte Früchte- und Kräutertees oder verdünnte Gemüsesäfte eignen sich gut. Am besten erfrischen Getränke mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.

Kleidung anpassen
Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle. Diese Materialien sind selbst für das laueste Lüftchen durchlässig und bringen so eine kleine Abkühlung. Auch Funktionswäsche transportiert Feuchtigkeit und Wärme nach außen. Zusätzlich gibt es auch spezielle UV-Schutzkleidung. Diese Kleidungsstücke garantieren - ähnlich wie eine Creme - einen bestimmten Lichtschutzfaktor.

Sonnenschutz nicht vergessen
Zwischen 12 und 15 Uhr halten Sie am besten die Füße still. Unterschätzen Sie die Kraft der Sonne nicht und bleiben Sie mittags im Schatten. Dadurch schützen Sie sich vor der stärksten Strahlung. Ein heller Hut oder eine Kappe helfen, damit Sie keinen Sonnenbrand oder Sonnenstich bekommen. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung. Cremen Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein. So wirken die Inhaltsstoffe am effektivsten.

Ab ins kühle Nass

Für alle, die nicht ins Freibad wollen, gibt es im wasserreichen Niederösterreich genügend naturnahe Ausweichmöglichkeiten. Nutzen Sie nur ausgewiesene Badeplätze und beachten Sie Verbotsschilder.

Fahrrad statt Auto
Wenn nur ein kurzer Weg zu erledigen ist, dann haben RadfahrerInnen die Nase vorn: Der Fahrtwind am Rad tut gut. Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren ist gesund und spart CO_2.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at

Endlich ist der Corona-Lockdown vorbei!

Seit 19. Mai 2021 können die Fitnessräume wieder benützt werden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Bei Interesse melde dich bei Obmann Stefan Weißensteiner unter 0664/577 5445

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage
www.wald-fit.at

Wandermuttergottes

Wie vor 2000 Jahren zur Zeit Jesu Geburt suchen wir auch heute wieder Familien, die bereit sind, der "**Wandermuttergottes**" für 1 bis 2 Wochen ein Zuhause zu bieten. Die Aufnahme dieser Statue ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Wandermuttergottes darauf freut, bei Ihnen zu Hause einen Platz zu finden, wo sie für jedes Familienmitglied ein offenes Ohr haben wird und viel Segen und Gnade in Ihr Haus bringt.

Diese Statue der hl. Maria möge Sie und Ihre Familie einladen zum Gebet, zum stillen Verweilen und Betrachten ...
Sie möge ein sichtbarer Ausdruck dafür sein, dass Jesus, den sie geboren hat, uns Menschen auch heute nahe sein will.

Mit der Aufnahme der Wandermuttergottes in Ihrem Heim entstehen für Sie keinerlei Mühen und Pflichten oder gar Verpflichtungen.
Nach vorheriger Absprache bringe ich Ihnen die Wandermuttergottes nach Hause und hole sie auch zum vereinbarten Wunschtermin wieder ab.

Sollten Sie Interesse haben, die Wandermuttergottes aufzunehmen oder weitere Fragen dazu haben, stehe ich unter 0664/22 55 432 gerne zur Verfügung.

Silvia Tauber

Geben auch Sie der Mutter Gottes die Möglichkeit, in Ihrem Leben zu wirken!

Die Seite kann herausgetrennt werden!

Gottesdienstordnung
Juli—August 2021

Juli			
Freitag	2.Juli	8:00	Hl.Messe Herz-Jesu-Freitag
Samstag	3.Juli	19.00	Hl.Messe
Sonntag	4.Juli	9.00	Wortgottesfeier
Sonntag	11.Juli	8:30	Hl.Messe
Sonntag	18.Juli	10:00	Hl.Messe
Samstag	24.Juli	19:00	Hl.Messe
Sonntag	25.Juli	9:00	Wortgottesfeier

August			
Sonntag	01.August	8:30	Hl.Messe
Freitag	06.August	8:00	Herz-Jesu-Freitag
Sonntag	08.August	10:00	Hl.Messe
Sonntag	15.August	8:30	Hl.Messe
Sonntag	15.August	15:00	Wallfahrt Dietmanns
Samstag	21.August	19:00	Hl.Messe
Sonntag	22.August	9:00	Wortgottesfeier
Sonntag	29.August	10:00	Hl.Messe

Visualisierung: Architekt ZT Schwingenschlögl GmbH

Da sind wir daheim!

6 neue Reihenhäuser in BAU

3961 Waldenstein 162 A - 164 B

Gleich **Wohlfühl-Zuhause sichern** und sich unter **02846/7015** vormerken lassen!

109 m² Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete mit Kaufoption

überdachte Terrasse

eigener Garten

EG: Vorraum, WC, Technikraum, großer Wohn/Essbereich mit Küchennische, Abstellraum

OG: Vorraum, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, großes Bad mit WC, Abstellraum

eigenes Carport mit Abstellraum

Außenabstellraum neben der Terrasse

Beheizung: Luftwärmepumpe

Photovoltaikanlage

kontrollierte Wohnraumlüftung

Förderung vom Land NÖ

Niedrigenergiebauweise (HWB_{RK} 19,3 kWh/m²a)

EIGENMITTEL: ab € 14.912,-

MIETE: € 755,- (Wohnzuschuss möglich)

WAV

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"

www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Info-Points Demenz auch im Sommer geöffnet

Im Rahmen von Einzelberatungen zuhause oder bei den Info-Points in den Kundenservicestellen der ÖGK können sich Angehörige von Demenz-Betroffenen kostenlos beraten lassen. Bereits 330 Beratungen verzeichnet das Demenz-Service NÖ seit Jahresbeginn.

In Niederösterreich leben über 22.000 Menschen mit Demenz. Demenz ist eine enorme Herausforderung für betroffene Familien. „Mit dem Demenz-Service NÖ bieten wir Informationen, Vermittlung und Beratung an. Die kostenlosen Beratungen werden durch unsere Demenz-Expertinnen durchgeführt. Sie alle haben eine einschlägige Ausbildung und jahrelange Erfahrung in diesem Bereich. Seit Jahresbeginn konnten sie bereits 330 betroffenen Familien helfen“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger.

Von einer Demenz-Expertin beraten lassen kann man sich im Rahmen der Info-Points in den Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse. Diese finden jeweils einmal im Monat statt. Wer Interesse hat, kommt einfach ohne Voranmeldung zur jeweiligen Kundenservicestelle und kann sich an einem neutralen Ort beraten lassen. Die Info-Points haben auch den Sommer über geöffnet.

„Wer mit Demenz konfrontiert ist, fühlt sich im ersten Moment oft hilflos. Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien in genau dieser schweren Lebensphase professionelle Hilfe und Entlastung erhalten“, erklärt Norbert Fidler, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses in Niederösterreich. „Frühzeitige und unkomplizierte Unterstützung ist essentiell, um Betroffenen zu helfen und Angehörige zu unterstützen. Daher stehen wir in allen niederösterreichischen Bezirken mit Info-Points und kompetenter Beratung bereit.“

Neben den Beratungen im Rahmen der Info-Points finden Beratungsgespräche auch im Haus bzw. der Wohnung von betroffenen Familien statt. Welchen Vorteil das hat?

„Im vertrauten Umfeld trauen sich Menschen oft mehr zu reden“, weiß Gerlinde Oberbauer. Sie ist Demenz-Expertin im Waldviertel und seit Anfang an mit dabei.

Worüber in den Beratungsgesprächen geredet wird? „Das ist ganz unterschiedlich“, erzählt sie. Häufig geht es um Symptome, den möglichen Krankheitsverlauf, Ängste, Verhaltenstipps – vor allem aber um Unterstützungsmöglichkeiten: Es gibt soziale Alltagsbegleiter, Tagesbetreuung in Langzeitpflegeeinrichtungen, Selbsthilfe-Gruppen, Hauskrankenpflege usw.“ Oft stellt sich die Frage, wie man Pflegegeld beantragen kann.

Für Oberbauer besonders wichtig ist, pflegenden Angehörigen zu sagen, dass sie auch auf sich selbst achten müssen. „Der Betroffene hat nichts davon, wenn man selbst krank wird.“ Die an sich schon große Herausforderung der Pflege eines Demenz-Betroffenen wurde durch Corona noch weiter verschärft. „Zum Schutz der Betroffenen haben sich die Angehörigen nicht mit Freunden getroffen. Sie sind nicht ins Kaffeehaus gegangen und konnten sich keine Auszeit nehmen“, betont Oberbauer. Umso wichtiger war es, dass wir auch in dieser Zeit Beratungen angeboten haben.“ Viele wurden telefonisch durchgeführt.

Ab wann man eigentlich eine Demenz-Beratung durchführen lassen sollte? „Am besten wäre es schon, wenn Verdacht auf Demenz besteht“, glaubt Oberbauer. „Wir können dann darauf hinweisen, wie wichtig der Besuch eines Facharztes ist und können falsche Mythen, die oft im Bekanntenkreis verbreitet sind, korrigieren.“

Wer eine persönliche Beratung wünscht, kann sich für einen Termin mit einer Demenz-Expertin an die Demenz-Hotline wenden: Die Demenz-Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 0800 / 700 300 erreichbar.

Informationen zu den Info-Points: https://www.demenzservicenoe.at/veranstaltungen

Der Info-Point im Bezirk Gmünd:

Kundenservice der ÖGK Gmünd Hamerlinggasse 25 3950 Gmünd	jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00-14:00 Uhr

DEMENZ SERVICE NOE

NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

Demenz Info-Point Gmünd im Kundenservice der ÖGK

Hamerlinggasse 25, 3950 Gmünd

Termine 2021

jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	06.01.2021	entfällt
Februar	03.02.2021	12:00 – 14:00 Uhr
März	03.03.2021	12:00 – 14:00 Uhr
April	07.04.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	05.05.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	02.06.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	07.07.2021	12:00 – 14:00 Uhr
August	04.08.2021	12:00 – 14:00 Uhr
September	01.09.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	06.10.2021	12:00 – 14:00 Uhr
November	03.11.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	01.12.2021	12:00 – 14:00 Uhr

Österreichische Gesundheitskasse

NOE GUS